

FSB vereitelt Attentat auf Putins Beichtvater - Festnahmen in Russland!

FSB vereitelt mutmaßlichen ukrainischen Mordanschlag auf Putins Vertrauten. Zwei Verdächtige festgenommen, Details zur plotten Planung.



Moskau, Russland - Ein dramatischer Vorfall in Russland: Der Inlandsgeheimdienst FSB hat einen geplanten Anschlag auf den einflussreichen Priester Tichon Schewkunow vereitelt, der auch als „Putins Beichtvater“ bekannt ist. Laut dem FSB wurde der Anschlag unter der Leitung des ukrainischen Militärsgeheimdienstes geplant. Schewkunow, der 2023 zum Metropoliten der Krim ernannt wurde, sollte in Moskau angegriffen werden. Zwei Personen, ein Russe und ein Ukrainer, wurden festgenommen und haben gestanden, teilte der FSB mit. Der Sprengsatz, der für den Anschlag gedacht war, wurde ebenfalls sichergestellt, wie **oe24** berichtete. Die beiden Verdächtigen waren über den Kurznachrichtendienst Telegram rekrutiert worden und arbeiteten seit Mitte 2024 an diesem

Komplott.

Russische Bürger im Fadenkreuz

In einem weiteren alarmierenden Trend hat die FSB in den letzten Monaten häufig russische Bürger festgenommen, die verdächtigt werden, die ukrainische Armee finanziell zu unterstützen. Beispiele sind der Fall eines Ukrainers, der am 5. Juli am Flughafen Jekaterinburg festgenommen wurde, weil er Geld an ein Konto überwiesen hatte, das für die ukrainischen Streitkräfte gesammelt hat. Ein anderer Mann aus der Region Chabarowsk wurde unter dem Vorwurf verhaftet, Kryptowährung für die ukrainische Armee transferiert zu haben. Diese Verhaftungen, die als Hochverrat verfolgt werden, drohen den Verdächtigen Strafen von bis zu lebenslanger Haft, wie **The Moscow Times** berichtet.

Die FSB verstärkt somit den Druck auf Bürger, die gegen den Krieg oder für die Ukraine sprechen. Wer sich kritisch äußert oder der Ukraine finanzielle Unterstützung zukommen lässt, läuft Gefahr, als Hochverräter angeklagt zu werden. Experten vermuten, dass diese Entwicklungen dazu dienen, die Bevölkerung einzuschüchtern und von jeglicher politischer Aktivität abzuhalten, während die russische Regierung weiterhin versuchte, jegliche Formen der Opposition zu unterdrücken.

Details	
Vorfall	Terrorismus
Ursache	Attentatsplanung
Ort	Moskau, Russland
Festnahmen	2
Quellen	• www.oe24.at • www.themoscowtimes.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at